



Gemeinde: 24217 Barsbek

Wahlniederschrift über die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der Bürgerbefragung zum Windpark am 01.09.2024

Diese Wahlniederschrift ist vollständig auszufüllen und von allen Mitgliedern des Wahlvorstandes zu unterschreiben.

Wahlvorstand; Zur Bürgerbefragung sind erschienen:

Name	Vorname		Unterschrift
Finck	Kainer	als Wahlvorsteher	
Boll	Rüdiger	als Schriftführer	
Bumann	Jean-Dennis	als Beisitzer	
Schick	Ralph	als Beisitzer	
Stellan	Lorgall	als Beisitzer	
H. Peter	Ruser	als Beisitzer	
Singen	Beke	als Beisitzer	
<u>Wahlhandlung:</u>	Tim	als Beisitzer	

- Der Wahlvorsteher eröffnete die Wahlhandlung damit, dass er die anwesenden Mitglieder des Wahlvorstandes auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hinwies.
- Er belehrte sie über ihre Aufgaben.
- Damit die Wähler die Stimmzettel unbeobachtet kennzeichnen konnten, war im Wahlraum eine Wahlkabine oder Tische mit Sichtblenden hergerichtet.

- Vom Tisch des Wahlvorstandes konnten die Wahlkabine oder Tische mit Sichtblenden überblickt werden.

Beginn der Stimmabgabe:

Mit der Stimmabgabe wurde um 10:00 Uhr Minuten begonnen.

Besondere Vorfälle während der Wahlhandlung:

(Bitte Zutreffendes ankreuzen:)

waren nicht zu verzeichnen. ✓

Ablauf der Wahlzeit:

Um 14:00 Uhr gab der Wahlvorsteher den Ablauf der Wahlzeit bekannt. Danach wurden nur noch die Wähler zur Stimmabgabe zugelassen, die vor Ablauf der Wahlzeit erschienen waren und sich im Wahlraum oder aus Platzgründen davor befanden. Nach Ablauf der Wahlzeit eintreffenden Personen wurde der Zutritt zur Stimmabgabe gesperrt. Nachdem die vor Ablauf der Wahlzeit erschienenen Wähler ihre Stimme abgegeben hatten, erklärte der Wahlvorsteher die Wahlhandlung für geschlossen. Vom Wahltisch wurden alle nicht benutzten Stimmzettel entfernt.

Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses:

Die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses wird unmittelbar im Anschluss an die Stimmabgabe und ohne Unterbrechung unter der Leitung des Wahlvorstehers vorgenommen.

Zahl der Wähler, Öffnung der Wahlurne:

Zunächst wurden die im Wählerverzeichnis eingetragenen Stimmabgabevermerke gezählt.

512 (Anzahl)

Zählung der Stimmen:

Nunmehr bildeten mehrere Beisitzer unter Aufsicht des Wahlvorstehers folgende Stimmzettelstapel und behielten sie unter Aufsicht:

- a. Stimmzettel mit zweifelsfrei gültiger Stimme für den Windpark
- b. Stimmzettel mit zweifelsfrei gültiger Stimme gegen den Windpark
- c. ungekennzeichneten Stimmzetteln
- d. Stimmzetteln, die Anlass zu Bedenken gaben und über die später vom Wahlvorstand Beschluss zu fassen war. Der Stapel wurde ausgesondert und von einem vom Wahlvorsteher dazu bestimmten Beisitzer in Verwahrung genommen.
- e. Die Stimmzettel zu a. und b. wurden geprüft, ob die Kennzeichnung der Stimmzettel eines jeden Stapels gleich lautete. Der Wahlvorsteher sagte zu jedem Stapel laut an, welchen Wahlvorschlag er enthielt.
- f. Gab ein Stimmzettel dem Wahlvorsteher oder seinem Stellvertreter Anlass zu Bedenken, so fügten sie den Stimmzettel dem Stapel zu d. bei.
- g. Nunmehr prüfte der Wahlvorsteher den Stapel zu c) mit den ungekennzeichneten Stimmzetteln, die ihm hierzu von dem Beisitzer, der sie in Verwahrung hatte, übergeben wurden. Der Wahlvorsteher sagte jeweils an, dass die Stimme ungültig ist. Danach zählten je zwei vom Wahlvorsteher bestimmte Beisitzer nacheinander je einen der zu a) und b) gebildeten Stapel unter gegenseitiger Kontrolle durch und ermittelten die Zahl der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen Stimmen.
- h. Unstimmigkeiten bei den Zahlungen haben sich nicht ergeben (ankreuzen)

Ergebnis der Bürgerbefragung:

Im Wählerverzeichnis eingetragenen Stimmabgabevermerke: 512 (Anzahl)

Stimmzettel mit zweifelsfrei gültiger Stimme für den Windpark 47 (Anzahl)

Stimmzettel mit zweifelsfrei gültiger Stimme gegen den Windpark 207 (Anzahl) (207)

ungekennzeichneten Stimmzetteln — (Anzahl)

Stimmzetteln, die Anlass zu Bedenken gaben — (Anzahl)

Abschluss der Wahlergebnisfeststellung:

Besondere Vorkommnisse bei der Wahlergebnisfeststellung

Anzahl der abgegebenen Wahlstimmen 254.
 " " " " St.
 Wählerverzeichnis ~~254~~ 255.

Versicherung zur Richtigkeit der Niederschrift:

Vorstehende Niederschrift wurde von den Mitgliedern des Wahlvorstandes genehmigt und von ihnen unterschrieben.

1. Wahlvorsteher:



2. Schriftführer

Riediger

3. Beisitzer

D. Fischer

4. Beisitzer



5. Beisitzer

Barz Singh

6. Beisitzer



7. Beisitzer:



8. Beisitzer:

R. Schmidt

9. Beisitzer:

